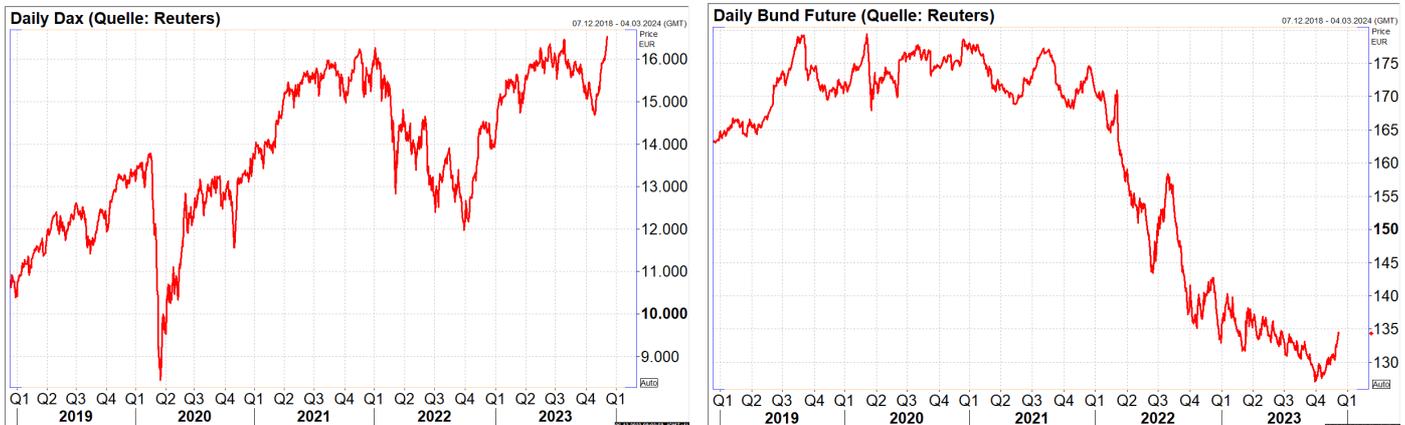


Marktüberblick am 06.12.2023

Stand: 8:40 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.533,11	+0,78 %	+18,74 %	Rendite 10J D *	2,24 %	-11 Bp	Dax-Future *	16.556,00
MDax *	26.491,45	+0,46 %	+5,47 %	Rendite 10J USA *	4,18 %	-10 Bp	S&P 500-Future	4586,75
SDax *	13.210,85	+1,07 %	+10,78 %	Rendite 10J UK *	4,12 %	-17 Bp	Nasdaq 100-Future	15973,50
TecDax*	3.199,16	+0,41 %	+9,52 %	Rendite 10J CH *	0,73 %	-5 Bp	Bund-Future	134,34
EuroStoxx 50 *	4.452,77	+0,86 %	+17,38 %	Rendite 10J Jap. *	0,68 %	-2 Bp	VDax *	13,62
Stoxx Europe 50 *	4.034,49	+0,37 %	+10,48 %	Umlaufrendite *	2,38 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2024,90
EuroStoxx *	466,04	+0,71 %	+13,68 %	RexP *	442,29	+0,40 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	77,27
Dow Jones Ind. *	36.124,56	-0,22 %	+8,98 %	3-M-Euribor *	3,96 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,0781
S&P 500 *	4.567,18	-0,06 %	+18,95 %	12-M-Euribor *	3,79 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8558
Nasdaq Composite *	14.229,91	+0,31 %	+35,96 %	Swap 2J *	3,08 %	-7 Bp	Euro/CHF	0,9436
Topix	2.387,20	+1,90 %	+23,84 %	Swap 5J *	2,70 %	-9 Bp	Euro/Yen	158,57
MSCI Far East (ex Japan) *	497,27	-1,10 %	-1,66 %	Swap 10J *	2,72 %	-11 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,28
MSCI-World *	2.368,53	-0,08 %	+16,50 %	Swap 30J *	2,51 %	-14 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 06. Dez (Reuters) - Die Anleger am deutschen Aktienmarkt dürften weiter in Rekordlaune bleiben. Am Mittwoch wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Der deutsche Leitindex war am Dienstag bis auf ein Allzeithoch von 16.551,34 Punkten geklettert und hatte mit einem Plus von 0,8 Prozent bei 16.533,11 Zählern geschlossen. Im Leitindex wird es laut Index-Entscheidung der Deutschen Börse im Dezember kein Stühlerücken geben. Dafür schafften es mit Aaroundtown, Siltronic und Krones drei Werte in den Nebenwerteindex MDax.

Das Rätselraten um den künftigen geldpolitischen Kurs der US-Notenbank Fed machte die Wall-Street-Anleger nervös. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Dienstag 0,2 Prozent tiefer auf 36.125 Punkten. Der technologie-lastige Nasdaq rückte dagegen 0,3 Prozent auf 14.230 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,1 Prozent auf 4.567 Punkte ein. Nun warteten die Anleger mit Spannung auf die am Freitag anstehenden offiziellen Arbeitsmarktzahlen der US-Regierung. Die Hoffnung auf sinkende Zinsen im kommenden Jahr ließ Anleger wieder verstärkt zu Staatsanleihen greifen. Die Rendite zehnjähriger US-Bonds fiel im Gegenzug zum steigenden Kurs auf 4,18 Prozent und damit auf den niedrigsten Stand seit drei Monaten. Am Montag hatten sie mit 4,28 Prozent rentiert. Der Rückgang bei den Renditen stützte die Papiere von Technologieriesen wie Apple, Tesla und Nvidia, die zwischen 1,3 und 2,3 Prozent gewannen. Am Ölmarkt drehten die Preise nach einem Sprung um gut ein Prozent erneut ins Minus. Die Nordsee-Rohölsorte Brent und die leichte US-Sorte WTI verbilligten sich um jeweils gut ein halbes Prozent auf 77,54 beziehungsweise 72,63 Dollar pro Barrel (159 Liter). Der stellvertretende russische Ministerpräsident Alexander Nowak hatte angekündigt, das Ölkartell Opec+ sei bereit, seine Produktionskürzungen im ersten Quartal 2024 zu erweitern. Die Verunsicherung über die weltweite Treibstoffnachfrage überzog allerdings die Versorgungsängste.

Gestützt auf Kursgewinne im Chipsektor haben die japanischen Aktienmärkte am Mittwoch kräftig zugelegt. Der Tokioter Leitindex Nikkei-Index gewann zwei Prozent auf 33.446 Punkte, nachdem er zuvor drei Handelstage in Folge verloren hatte. Der breiter gefasste Topix-Index stieg um 1,9 Prozent. Konjunktursorgen bremsten hingegen die Börsen in China, nachdem die Ratingagentur Moody's am Dienstag den Ausblick für Chinas Bonitätsbewertung von stabil auf negativ gesenkt hatte. Die Börse in Shanghai gab um 0,1 Prozent nach.

Wirtschaftsdaten heute

- EWU: Einzelhandelsumsatz (Okt)
- DE: Auftragseingang Industrie (Okt)
- USA: Handelsbilanz (Okt), ADP Report
- Beschäftigte (Nov), Lohnstückkosten, Produktivität ex Agrar (Q3, annualisiert)

Unternehmensdaten heute

- Campbell-Soup, Thor Industries (Q1), Brown-Forman, Clas Ohlson, Korn-Ferry International (Q2), Schaffner AG (Q4), Atlassian Corp., Cisco (HV)

Weitere wichtige Termine heute

- Kanada: Bank of Canada Zinsentscheid
- Polen: Zentralbank Zinsentscheid

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.